

Zeitschrift: Der Münsterausbau in Bern : Jahresbericht
Herausgeber: Münsterbauverein
Band: 32 (1924)

Artikel: Protokoll der Hauptversammlung des Münsterbauvereins : Freitag den 17. November 1922
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-403242>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Protokoll

der

Hauptversammlung des Münsterbauvereins

Freitag den 17. November 1922, abends 5 Uhr

im Burgerratszimmer, Bundesgasse 4, Bern.

Anwesend die Herren: Präsident *v. Tavel, Blaser, Henzi, Hodler, Weber* und Sekretär *B. v. Rodt*.

Entschuldigt die Herren: *Weese, Dr. E. v. Rodt, Volz, v. Steiger* und *InderMühle*.

Zu Beginn der Sitzung wird das Protokoll der letzten Hauptversammlung genehmigt, dasselbe ist schon im Druck erschienen. Leider muss nun die Restauration des Priesterdreisitzes aus finanziellen Gründen fallen gelassen werden; wir haben nun bald kein eigenes Geld mehr. Herr Notar Henzi gibt einen Überblick über das Finanzielle pro 1920 und 1921. Der Bericht der Examinatoren, der Herren Traffelet und Montandon, lautet in empfehendem Sinne; die Rechnungen werden einstimmig genehmigt. Es folgt die Wahl zweier neuer Rechnungsexaminatoren; Herr v. Tavel schlägt Herrn Bankkassier Gruber (Kreditanstalt) und Herrn Architekt Sägesser vor, welche Herren dann auch einstimmig gewählt werden. Es folgen nun die Vorstandswahlen bis Ende 1924. Herr Stadtbaumeister Blaser beantragt, den Vorstand in globo wieder zu wählen, welches geschieht. Der Baubericht des Herrn Münsterbaumeisters erwähnt die Arbeiten an der I. Gallerie des nördl. Seitenschiffes und die Arbeiten an der Nordseite ob dem Portal an der Kirchgasse. Die baulichen Arbeiten für die neue

Münsterheizung sind unserer Hütte zugefallen. 1923 kommt die Erneuerung der Fensterbänke an der Nordseite des Hochschiffes und Seitenschiffes.

Herr Baudirektor Weber nimmt die Frage des Turmausbaues auf, und möchte eine grosse Aktion unternehmen lassen, damit in erster Linie das Steinhauergewerbe hoch erhalten werden kann. Pläne und Finanzierung, alles was Interesse an unserem Münster wieder heben könnte, sollte in einen Jahresbericht zusammen genommen werden. Herr Präsident von Tavel steht diesem grossen Plane skeptisch gegenüber. Herr Hodler teilt mit, dass die Kirchenverwaltungskommission nicht abgeneigt ist, eine Vermehrung des Beitrages für unser Münster in Aussicht zu stellen, immerhin sollte dafür jeweilen ein Programm über die zu unternehmenden Arbeiten der Kirchenverwaltungskommission mitgeteilt werden. Herr Baudirektor Weber regt fernerhin eine Erhöhung des Gehaltes für den Münsterbaumeister an; welche Frage dem Vorstande überlassen wird.

Schluss der Sitzung 6 Uhr.

Hauptversammlung

vom 3. Juli 1923

in der Sakristei des Münsters.

Anwesend die Herren: Präsident *v. Tavel*, *v. Fischer*, Gemeinderat *Blaser*, Kirchmeier *Ochsenbein*, *Marcuard*, *Henzi*, *B. v. Rodt*.

Entschuldigt die Herren: *Ed. v. Rodt* und Architekt *Indermühle*.

Das Protokoll der Hauptversammlung vom 17. November 1922 wird genehmigt.

Der Vorstand legt die Rechnung für 1922 vor; der